



Pressemitteilung Nr.: 80

Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks: 31 Preisträger aus westbrandenburgischen Handwerksbetrieben

Das Optiker-Fachgeschäft **SEHwerk Willam Optik** von Augenoptikermeisterin
Diana Stürzebecher in Perleberg mit seiner Augenoptikergesellin **Berit Westphal**,

die **Autohaus Wernicke GmbH** aus **Neuruppin** mit ihrem Kraftfahrzeug-
mechatronikergesellen **Dominik Tabatt**,

die **Dentallabor Birkholz & Mohns GbR** aus **Oranienburg** mit ihrer
Zahntechnikergesellin **Sophie Runge**,

stehen beispielhaft für 31 Preisträger und ihre Ausbildungsbetriebe in
Westbrandenburg, die in diesem ungewöhnlichen Jahr stolz auf ihre
Ausbildungsleistungen und ihre Jungprofis sein können.

Berit, Dominik und Sophie zählen zu den 19 Landes- und 12 Kammersiegern
(siehe Komplettaufstellung) in 31 Gewerken, die es in diesem Jahr mit Können,
Wissen und besten Leistungen auf die oberste Stufe des Siegertreppchens im
Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks geschafft haben. Damit zählen
sie zu den besten Nachwuchskräften im Handwerk unseres Landes.

Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam, zieht symbolisch
seinen Hut vor den besten Gesellinnen und Gesellen: „Sie haben sich gegen ihre
Mitstreiter durchgesetzt – in Westbrandenburg, aber auch im gesamten Land.
Ihre Bestleistungen zeigen, dass Sie zu den hoffnungsvollen Talenten des
Handwerks gehören. Darauf können Sie und Ihr Ausbildungsbetrieb stolz sein.
Dazu unser herzlicher Glückwunsch.“ Der Kammerpräsident unterstreicht zudem,
dass die Sieger in den Landes- und Kammerwettbewerben als Beweis zu sehen
sind, wie ernst die Betriebe die Qualität der Ausbildung und die
Ausbildungsleistung nehmen: „Das ist ohne Zweifel ein Gemeinschaftswerk.
Diese Erfolge wurden einerseits durch den Ehrgeiz der jungen
Nachwuchshandwerkerinnen und Nachwuchshandwerker und ihrer Liebe zum
künftigen Beruf und andererseits dank des unermüdlichen Engagements und
kontinuierlichen Einsatzes der jeweiligen Ausbildungsbetriebe möglich. Denn wer
erstklassige Handwerker in seinem Unternehmen beschäftigen will, begleitet
seine Auszubildenden durch erstklassige Meister und Ausbilder. Der Dank dafür
geht deshalb auch an alle Ausbildungsbetriebe, die sich für unsere
Nachwachskräfte einsetzen und sie unterstützen.“ Wüst würdigte auch das
Engagement der Berufsschulen, die wesentlich an der Persönlichkeitsbildung der
jungen Menschen Anteil haben und mit ihrer Arbeit dafür Sorge tragen, dass dem
Fachkräftenachwuchs das notwendige theoretische Rüstzeug mit auf den Weg
gegeben werde und sie wesentlich an der Persönlichkeitsentwicklung Anteil
haben.

13. November 2020

Anzahl Seiten: 2

Pressesprecherin:

Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam

Charlottenstraße 34 - 36

14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120

Mobil 0171 7870740

Telefax 0331 3703-134

presse@hwkpotsdam.de

www.hwk-potsdam.de

Da in diesem Jahr coronabedingt die offizielle Auszeichnungsfeier für die Kammer- und Landessieger und ihre Ausbildungsbetriebe am 26. November nicht stattfinden kann, erhielten die Sieger ihre Urkunden inklusive einer persönlichen Würdigung auf dem Postweg. Die Landessiegerinnen und Landessieger dürfen sich nun in ihren jeweiligen Bundeswettbewerben, die noch bis zum 30. November andauern, Hoffnung auf den Bundessieg machen.

Zudem haben die Landessieger mit ihrem Sieg eine wichtige Zulassungsvoraussetzung für die Bewerbung zur **Begabtenförderung berufliche Bildung**, ein Stipendienprogramm zur Weiter- oder Aufstiegsfortbildung, erfüllt. Dieses Stipendium fördert fachlichen Aufstieg, zum Beispiel zum Handwerksmeister, aber auch EDV-Kurse oder Intensivsprachkurse. Mit den geförderten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden die Voraussetzungen unterstützt, dass sich die Stipendiaten zu Führungskräften im Handwerk entwickeln können.

Wüst motiviert die Nachwuchshandwerker, gerade jetzt ihre beruflichen Karrieren weiter zu gestalten, die Chancen, die ihnen das Handwerk beispielsweise mit einer Meisterausbildung bietet, zu nutzen. „Wie wichtig das Handwerk für das gesellschaftliche Leben ist, zeigten eindrucksvoll die vergangenen Monate. Ihnen stehen im Handwerk alle Türen offen: Ob als Ausbilder, als Gründer oder Unternehmensnachfolger im Handwerk. Nutzen Sie das Stipendium. Sie haben es sich verdient. Unsere Betriebsberater unterstützen Sie auf Ihrem Weg! Auch ich selbst nutzte diese Chance. Heute führe ich einen Familienbetrieb in fünfter Generation und engagiere mich ehrenamtlich. Das macht mich stolz und erfüllt mich.“

Am Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks PLW - „Profis leisten was“ – nehmen bundesweit jährlich rund 3.000 Junghandwerkerinnen und Junghandwerker in 130 Ausbildungsberufen teil. Der Wettbewerb zeigt das Potenzial der besten jungen Gesellen der jeweiligen Länder, rückt sie ins Licht der Öffentlichkeit und dokumentiert die Vielfalt und Kreativität des Handwerks. Er zeigt zudem eindrucksvoll, was das duale Ausbildungssystem in Deutschland leistet.

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen

Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de